

Anlage zur Klage gegen Herrn Labinot Ademi, handelnd unter der Geschäftsbezeichnung

„Casa Möbel24“

Es werden Unterlassungsanträge bezüglich nachfolgender verbraucherschutzwidriger Praktiken geltend gemacht:

Zu unterlassen, im Rahmen geschäftlicher Handlungen gegenüber Verbraucher:innen den käuflichen Erwerb von Möbeln, die über [www.kleinanzeigen.de](http://www.kleinanzeigen.de) präsentiert werden, über Fernkommunikationsmittel im Rahmen eines Fernabsatzsystems anzubieten,

- ohne Verbraucher:innen vor Vertragsschluss über das gemäß §§ 312c Abs. 1, 312g Abs. 1 BGB geltende Widerrufsrecht nach Maßgabe des Artikels 246a EGBGB zu informieren
- und das gesetzliche Widerrufsrecht mit der Begründung zurückzuweisen, es liege kein typischer Fernabsatzvertrag im Sinne des § 312c BGB vor, da es sich nicht um eine automatisierte Online-Bestellung über einen Webshop, sondern um eine persönliche Kaufabwicklung handele und/oder sich darauf zu berufen

wenn dies geschieht wie in Anlage K1 abgebildet.